

Taxonomie Verordnung (EU) 2020/852

Die Anwendung der Taxonomie
Verordnung aus Sicht der
Banken





Wie die mit der Taxonomie verbundenen Rechtsvorschriften zu verstehen sind – sie schaffen eine einheitliche "grüne" Nomenklatur und ändern die Offenlegungspflichten



LEGENDE

- ...

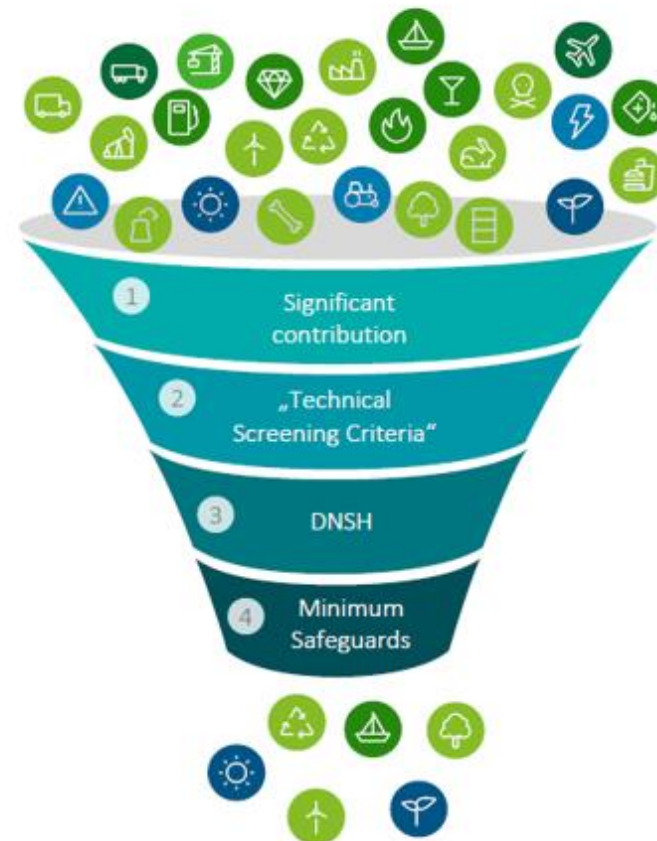
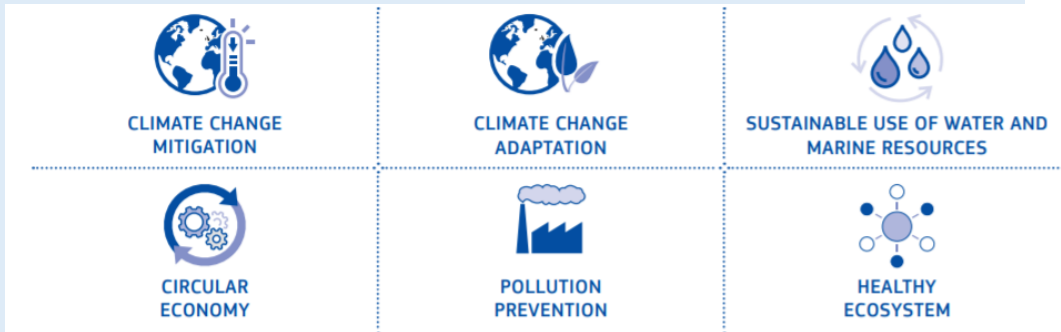
 Finale Gesetzgebung
- ...

 Entwurf – laufende Konsultationen
- ...

 Konsultationsentwurf

Taxonomie Verordnung– Klassifizierung „grüner“ Aktivitäten

Zur Ermittlung nachhaltiger Wirtschaftspraktiken wird in der delegierten Verordnung C(2021)2800 zur Ergänzung der Taxonomie ein komplexer Rahmen von Kriterien festgelegt



1) Check eligibility: activity relevant for EU Taxonomy? Which objective?

2) Check technical screening criteria: Significant contribution to environmental objective?

3) Check DNSH: Verify compliance with Do No Significant Harm (DNSH) criteria

4) Comply with Minimum safeguards (including OECD Guidelines, UN Guiding Principles on Business and Human rights)



Klassifizierungsrahmen der Taxonomie

–Drei-Stufen-Bewertung der Ausrichtung auf sechs Umweltziele

Bewertungsschritte der Aktivität

Schritt 1



Die Tätigkeit trägt zu mindestens einem der sechs Umweltziele (Artikel 9) bei und erfüllt die technischen quantitativen und qualitativen Schwellenwerte (Delegierte Akte).

Schritt 2



Ökobilanz, wenn die Tätigkeit für keines der übrigen Umweltziele signifikant schädlich ist.

Schritt 3



Das Unternehmen, das die Tätigkeit durchführt, gewährleistet Verfahren, die mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der acht grundlegenden Konventionen der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) und der Internationalen Menschenrechtskonvention, im Einklang stehen.

Sechs Umweltziele der Taxonomie (Art 9)

- 1 Eindämmung des Klimawandels.
- 2 Anpassung an den Klimawandel.
- 3 Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen.
- 4 Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft.
- 5 Abfallvermeidung und -kontrolle.
- 6 Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme.

LEGENDE

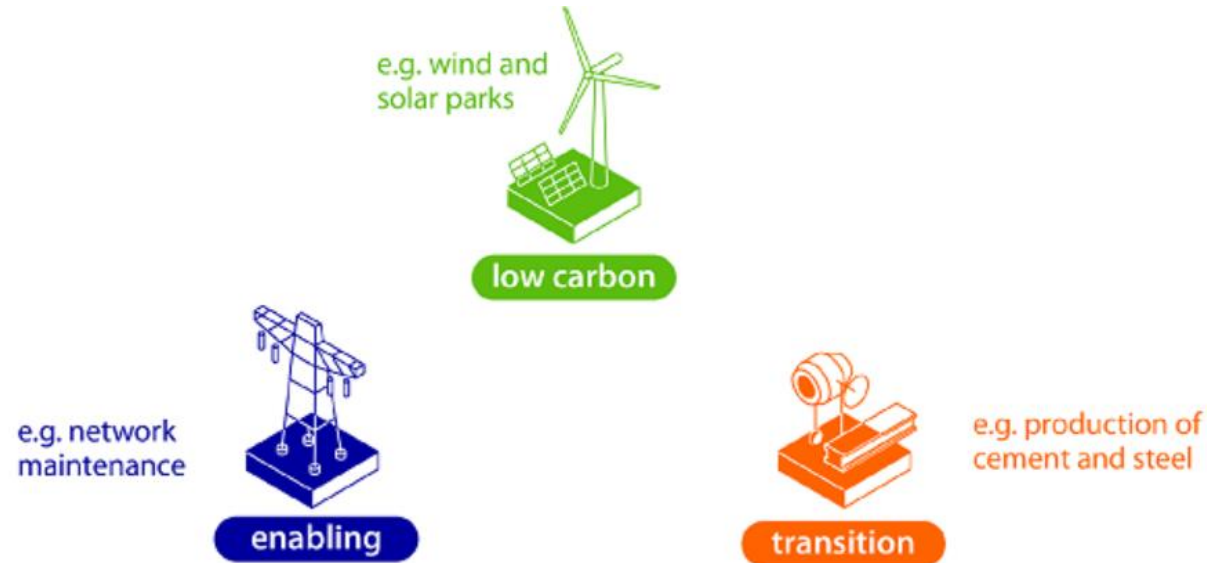


Delegated Act¹ by 31.12.2020 in Kraft ab 1.1.2022

Delegated Act by 31.12.2021 in Kraft ab 1.1.2023

ANMERKUNG: 1 Delegierter Rechtsakt zur Taxonomie, der technische Prüfkriterien zu Artikel 9 festlegt, wie in den Anhängen I und II zu Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen angegeben.

3 Typen von Wirtschaftsaktivitäten in der Taxonomie



Source: TEG Report 2020 – Infographic by RaboResearch

- Die **kohlenstoffarmen Aktivitäten** sind an sich schon nachhaltig, zum Beispiel die Erzeugung von Solar- oder Windenergie oder die Installation einer Wärmepumpe im Haus.
- **Übergangsaktivitäten** helfen, Produkte und Dienstleistungen mit hohen CO₂-Emissionen in kohlenstoffarme umzuwandeln. Durch einen strikten Übergangspfad werden die Emissionen reduziert.
- **Ermöglichte Aktivitäten** unterstützen den Übergang zu kohlenstoffarmen Aktivitäten. Beispiele sind der Bau eines Stromnetzes oder die Energiespeicherung.

Taxonomiekonformität –Prüfungen werden immer auf Ebene der Tätigkeit oder der finanzierten Vermögenswerte durchgeführt



Nicht-Finanzunternehmen, Klassifizierungsschritte¹

Unternehmen auf konsolidierter Ebene müssen ihre Aktivitäten gemäß der Taxonomie klassifizieren, um ihren nicht finanziellen Berichtspflichten nachzukommen..

Aufschlüsselung der Geschäftsaktivitäten nach Sektoren	UNTERNEHMEN				
	Aufschlüsselung des Unternehmens (Umsatz, CaPactivity to sectorsex, Opex)	A	B	C	C
		25%	20%	30%	25%
Prüfung auf wesentliche Beiträge.	Wesentlicher Beitrag zu einem Umweltziel?	✓	✓	✓	✗
	Übereinstimmung mit technischen Prüfkriterien?	✓	✓	✗	Wesentlicher Beitrag erfüllt 25+20%
			kein Schwellenwert definiert		
Prüfung auf keine wesentlicher Schaden (DNSH).	Beeinträchtigt die Tätigkeit eines der übrigen 5 Umweltziele??	Ziel 1	✓	✓	DNSH Prüfung entspricht 25%
		Ziel 2	✓	✓	
		Ziel 3	✓	✗	
		Ziel 4	✓	✓	
		Ziel 5	✓	✓	
Prüfung sozialer Mindestgarantien (MSS)	Steht die Tätigkeit im Einklang mit den UN-GC, ILO und OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen?	✓			Prüfung sozialer Mindeststandards entspricht 25%
25 % der Tätigkeiten des Unternehmens entsprechen den an der Taxonomie ausgerichteten Umweltzielen.					



Kreditinstitute, Klassifizierungsschritte²

Ebenso müssen die Banken ihre Aktiva klassifizieren - allgemeine Finanzierung durch das Unternehmen NFR berichtet Verhältnismäßigkeit, sonst durch Taxonomie Screening.


A Finanzierungen, Darlehen, Vorschüsse sowie Schuldverschreibungen.	B Finanzierung mit bekanntem Verwendungszweck.	C Schuldverschreibungen mit bekannter Verwendung der Erlöse (grüne Anleihen).
Proportionale Zuweisung auf der Grundlage von Umsatz und Capex.	Schritt 1 Prüfung auf wesentliche Beiträge.	Prüfung auf der Grundlage des Finanzierungsrahmens des Emittenten, der von einem unabhängigen Prüfer verifiziert wurde.
	Schritt 2 Prüfung auf keine wesentlicher Schaden (DNSH).	
	Schritt 3 Prüfung sozialer Mindestgarantien (MSS)	
Gesamtvermögen an den Taxonomiezielen ausgerichtet = A + B + C.		

ANMERKUNG: ¹ Regeln für die Klassifizierung von Umsatz, CapEx und OpEx sind in der DA, Anhang I - II, enthalten, ² Regeln für die Bewertung der finanzierten Vermögenswerte sind in der DA, Anhang V, enthalten.



Umfang der Taxonomie fähigen Tätigkeiten – unsere Umsetzung 2022 wird sich auf die Finanzierung von Immobilien und erneuerbaren Energien konzentrieren

Die verbleibenden 4 Umweltziele (Wasserschutz, Kreislaufwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Schutz der biologischen Vielfalt) stehen noch aus.

Forstwirtschaft	Produktion/Herstellung		Energie		Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft und Altlastensanierung	Transport		Bau- und Immobilitätstätigkeiten		
Aufforstung	Ausrüstung für Wasserstoff	Erneuerbare EnergieTechnologie	PV 80	Konzentrierte Solarenergie	Bau, Erweiterung und Betrieb von Wassergewinnungs-, -aufbereitungs- und -versorgungsanlagen.	Interurbaner Personenverkehr auf der Schiene 100	Schiengüterverkehr auf der Schiene 100	Errichtung neuer Gebäude 40	Erwerb und Eigentümern an Gebäuden 15	
Forstmanagement	Kohlenstoffarmer Transport	E. e. Ausrüstung f Gebäude	Windenergie 80	Meerestechnologie	Erneuerung der Wassersammel-, -aufbereitungs- und -versorgungssysteme	Stadt- und Vorortverkehr, Straßenpersonenverkehr 50		Renovierung bestehender Gebäude		
Instandsetzung u Erneuerung	Kohlenstoffarme Technologie	Batterien	Geothermische Energie 80	Wasserstoff 80	Bau, Erweiterung und Betrieb der Abwassersammlung und -behandlung	Persönl Mobilitätshilfen, Fahrradlogistik	Güterverkehrsdienste auf der Straße	Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten		
Schutzwaldwirtschaft	Zement 3	Aluminium 3	Erneuerbare nicht-fossile Gase & flüssige Brennstoffe	Bioenergie 80	Erneuerung der Abwassersammlung und -behandlung	Transport mit Motorrädern, Personenkraftwagen, leichten Nutzfahrzeugen		Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden		
Umweltschutz und Wiederherstellung der Umwelt	Wasserstoff	Eisen & Stahl 3	Übertragung und Verteilung von Elektrizität 100		Sammlung und Transport von nicht gefährlichen Abfällen	Personenbeförderung in Binnenschifffahrt	Güterbeförderung am Wasserweg	Installation, Wartung und Reparatur von Geräten zur Steigerung der Energieeffizienz		
	Natriumkarbonat	Chlor	Verteilungsnetz für erneuerbare kohlenstoffarme Gase		Anaerobe Vergärung von Abwässern	Anaerobe Vergärung von Bioabfällen	Nachrüstung des Personen- und Güterverkehrs in der Binnenschifffahrt		Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien	
Herstellung v Feuchtgebieten	Ruß	Organische Grundchemikalien	Fernwärme- und Fernkälteverteilung		Kompostierung von Bioabfall	Stoffliche Verwertung von nicht gefährlichen Abfällen		See- und Küstenschifffahrt, Schiffe für den Hafenbetrieb		
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Wasserfreies Ammoniak	Salpetersäure	Speicherung von Elektrizität	Speicherung von Thermalenergie	Abscheidung und Nutzung von Deponiegas	Transport mit CO2		Meer und Küstenpassage.		Sanierung von See- u Küstengewässern
	Kunststoffe in Primärform		Speicherung von Wasserstoff	Biogas und Biokraftstoffe im Transportwesen	Unterirdische dauerhafte geologische Speicherung von CO2		Infrastruktur für individuelle Mobilität, Fahrradlogistik			
Versicherung von klimabedingten Risiken			Kraft-Wärme-Kopplung aus e. Energien	Elektr. Wärmepumpen				Infrastruktur für kohlenstoffarmen Straßenverkehr und öffentliche Verkehrsmittel		
Rückversicherung			Erzeugung von Wärme/Kälte aus erneuerbaren Energien					Infrastruktur für Straßenverkehr und öffentliche Verkehrsmittel		
						Infrastruktur für den Schienenverkehr	Infrastruktur für den Wasserverkehr	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
						Infrastruktur für kohlenstoffarmen Wassertransport		Nähe zur Marktforschung, Entwicklung	Forschung, für die CO2-Abscheidung aus der Luft	
						Flughafen Infrastruktur	Kohlenstoffarme Infrastr. Flughafen	Berufliche Tätigkeiten im Bereich der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden		
								Engineering der Anpassungstechnik		

ANMERKUNG: 1 gemäß der endgültigen Entwurfsfassung des Delegierten Rechtsakts Mitteilung (2021) 2800 vom 4.6.2021

LEGENDE

...

 TAC-Koeffizient (%), der bei der Schätzung unserer grünen Ausgangsposition verwendet wurde

...

 Erste Sustainable Finance Handbook 2022

...

 Andere Segmente ohne interne Handbücher bis Q3 2022. Diese Segmente können in Absprache mit dem Konzern-Produktmanagement von Fall

7

ANMERKUNG: 1 gemäß der endgültigen Entwurfsfassung des Delegierten Rechtsakts Mitteilung (2021) 2800 vom 4.6.2021

LEGENDE

... TAC-Koeffizient (%), der bei der Schätzung unserer grünen Ausgangsposition verwendet wurde

... Erste Sustainable Finance Handbook 2022

... Andere Segmente ohne interne Handbücher bis Q3 2022. Diese Segmente können in Absprache mit dem Konzern-Produktmanagement von Fall zu Fall noch klassifiziert werden.

Herstellung von Kunststoffen in Primärformen

Herstellung von **Harzen, Kunststoffen und nicht vulkanisierbaren thermoplastischen Elastomeren** sowie Mischen und Verschneiden von Harzen nach Kundenwunsch und die Herstellung von synthetischen Harzen nach eigener Spezifikation.

Die Wirtschaftstätigkeiten in dieser Kategorie können gemäß der mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 aufgestellten statistischen Systematik der Wirtschaftszweige dem **NACE-Code C.20.16** zugeordnet werden.

Eine Wirtschaftstätigkeit in dieser Kategorie ist eine **Übergangstätigkeit** gemäß Artikel 10 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2020/852, wenn sie die in diesem Abschnitt dargelegten technischen Bewertungskriterien erfüllt

Kriterien:

- (a) Der Kunststoff in Primärformen **wird vollständig durch mechanisches Recycling von Kunststoffabfällen** hergestellt;
- (b) oder, sofern mechanisches Recycling technisch nicht machbar oder nicht wirtschaftlich ist, vollständig durch **chemisches Recycling** von Kunststoffabfällen hergestellt, wobei die Lebenszyklus-THG-Emissionen des hergestellten Kunststoffs ohne die rechnerischen Guthaben durch die Erzeugung von Brennstoffen niedriger sind als die Lebenszyklus-THG-Emissionen des gleichwertigen, aus fossilen Rohstoffen hergestellten Kunststoffs in Primärformen. Die Lebenszyklus-THG-Emissionen werden gemäß der Empfehlung 2013/179/EU oder alternativ gemäß ISO 14067:2018 153 oder ISO 14064-1:2018 154 berechnet. Die quantifizierten Lebenszyklus-THG-Emissionen werden von einem unabhängigen Dritten überprüft.
- (c) oder **ganz oder teilweise aus erneuerbaren Rohstoffen 155** hergestellt, wobei die Lebenszyklus-THG-Emissionen niedriger sind als die Lebenszyklus-THG-Emissionen des gleichwertigen, aus fossilen Rohstoffen hergestellten Kunststoffs in Primärformen. Die Lebenszyklus-THG-Emissionen werden gemäß der Empfehlung 2013/179/EU oder alternativ gemäß ISO 14067:2018 oder ISO 14064-1:2018 berechnet. Die quantifizierten Lebenszyklus-THG-Emissionen werden von einem unabhängigen Dritten überprüft

Herstellung von Kunststoffen in Primärformen

DNSH - Umweltverschmutzung:

Die Emissionen liegen innerhalb der oder unter den Spannen der mit den besten verfügbaren Techniken assoziierten Emissionswerte, die in den einschlägigen Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techniken (BVT) festgelegt sind, unter anderem

(a)im BVT-Merkblatt für die Herstellung von Polymeren 156 ;

(b)in den BVT-Schlussfolgerungen für eine einheitliche Abwasser-/Abgasbehandlung und einheitliche Abwasser-/Abgasmanagementsysteme in der Chemiebranche 157 .

Es gibt keine erheblichen medienübergreifenden Auswirkungen.

Spezifizierte Finanzierungen (spezifizierte Verwendung der Erlöse): Projekte, Immobilien

Mindestkriterien für Soziales

- Compliance mit OECD MNEs
- Compliance mit UN GPs
- Compliance mit International Bill of Human rights

Wesentlicher Beitrag

- 1. Wirtschaftstätigkeit in der Taxonomie abgebildet?
2 Macro-Sektor
3. NACE-Code

Screeningkriterien

- Energieeffizienz der Gebäude, die mindestens 10 % unter dem Schwellenwert liegt, der in den nationalen Maßnahmen für Niedrigstenergiegebäude (NZEB) festgelegt ist

Keine wesentliche Beeinträchtigung

- Wasserverbrauch
- Abfallvermeidung und -kontrolle
- Kreislaufwirtschaft



Four input fields

Substantial contribution to	Climate change mitigation
Macroeconomic sector	Construction and real estate activities
Activity	Acquisition and ownership of buildings
Social	No (Not subsidized housing)

Allgemeine Kreditvergabe (unbestimmte Verwendung der Erlöse): Unternehmenskredit, revolvingende Kreditfazilitäten



Mindestkriterien für Soziales

Compliance mit OECD MNEs
Compliance mit UN GPs
Compliance mit International Bill of Human rights



Wesentlicher Beitrag

1. Wirtschaftstätigkeit in der Taxonomie abgebildet?
2. Macro-Sektor
3. NACE-Code



Screeningkriterien

Sektorbasiertes Screening
Segmentierung auf der Grundlage von Umsatz oder Einnahmen



Keine wesentliche Beeinträchtigung

Sektorbasiertes Screening
Segmentierung auf der Grundlage von Umsatz oder Einnahmen

- Die EU-Taxonomie muss auf **Unternehmensebene** angewendet werden
- Verschiedene Sektoren: **Aufteilung** des Kundenengagements auf verschiedene Aktivitäten zum Zweck der Klassifizierung
- **NFR ESG-Informationen** vom Kunden erforderlich
- Methoden beruhen auf **Annahmen**, die höchstwahrscheinlich zu widersprüchlichen Ergebnissen führen werden

Die wichtigsten Herausforderungen bei der Einstufung eines Unternehmens als grün

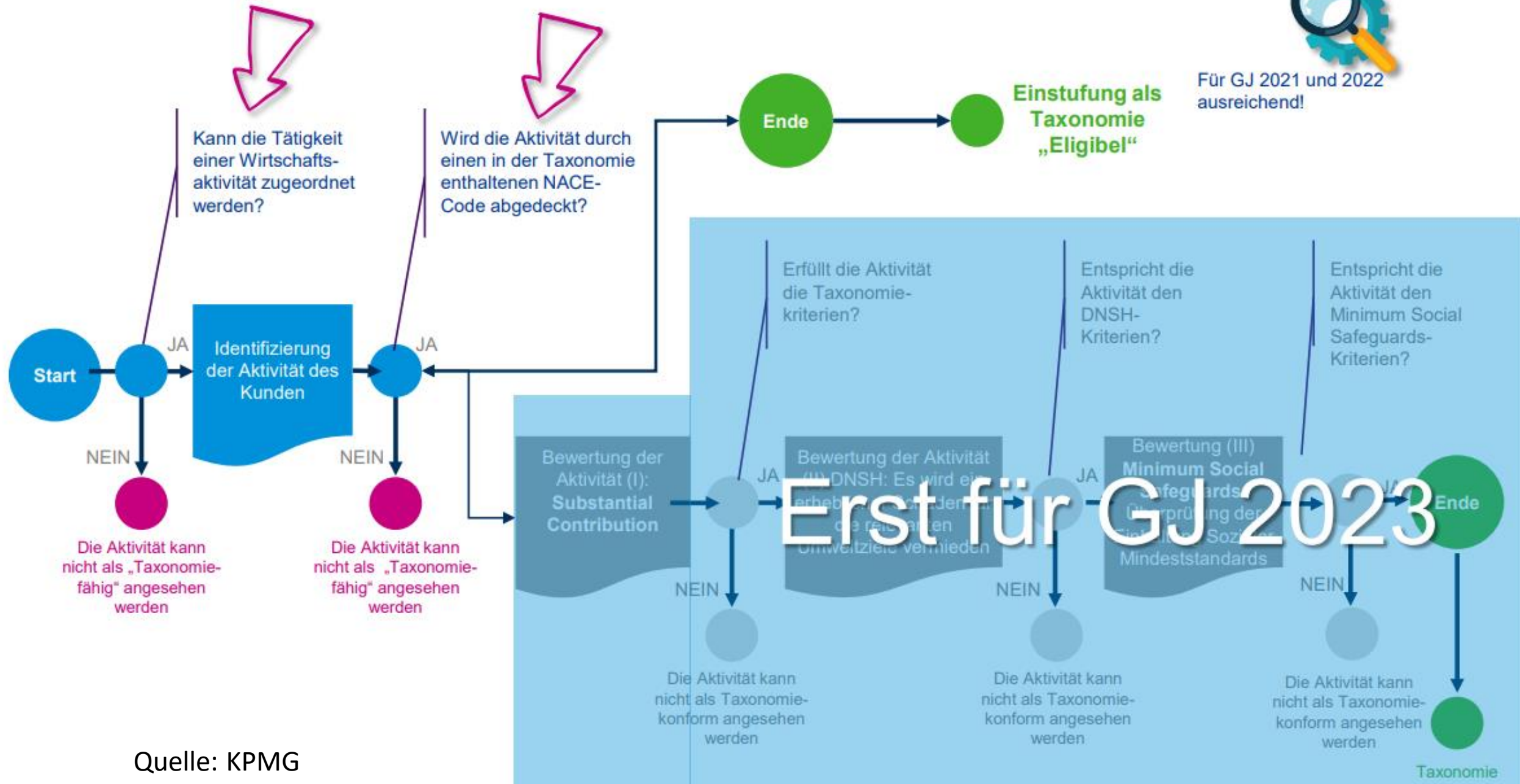


- **Nicht spezifizierte Verwendung der Erlöse:** Genaue Klassifizierung und Bewertung der Transaktion nach Geschäftsaktivitäten
 - **Daten:** Datenverfügbarkeit, -qualität, -granularität, -vergleichbarkeit, -standardisierung, -relevanz, -überprüfung und -bearbeitungszeit, insbesondere für Privatkunden, KMU und nicht in der EU ansässige Vermögenswerte
 - **"Es ist nicht möglich, den gesamten Kunden als grün zu klassifizieren":** Aufteilung des Kundenengagements auf verschiedene Geschäftsbereiche zum Zweck der Klassifizierung (z. B. 60 % der Einnahmen aus der Stromerzeugung und 40 % aus der Stahlherstellung)
 - die **Methoden** beruhen auf Annahmen, die höchstwahrscheinlich zu widersprüchlichen Ergebnissen führen werden
- **1. Genaue Klassifizierung der Transaktionen nach Geschäftsaktivitäten**
 - **2. Segmentierung der Angleichung auf der Grundlage von Umsatz oder Einnahmen**

Beispielhafte Anwendung der EU-Taxonomie-Logik



Für GJ 2021 und 2022
ausreichend!



Offenlegungserfordernis für Banken-Überblick

Ab 1. Jänner 2022 für das GJ 2021 und 2022:

a

Risikopositionen in nicht taxonomiefähigen Aktivitäten	=	X%
<hr/>		
Gesamte Aktiva		
<hr/>		
Risikopositionen in taxonomiefähigen wirtschaftliche Aktivitäten	=	X%
<hr/>		
Gesamte Aktiva		

b

Risikopositionen an Staaten, Zentralbanken, supranationale Emittenten und Derivate	=	X%
<hr/>		
Gesamte Aktiva		

c

Anteil der Risikopositionen an Unternehmen die nicht der NFRD unterliegen	=	X%
<hr/>		
Gesamte Aktiva		

d

Qualitative Beschreibung lt. Annex XI zur delegierten VO

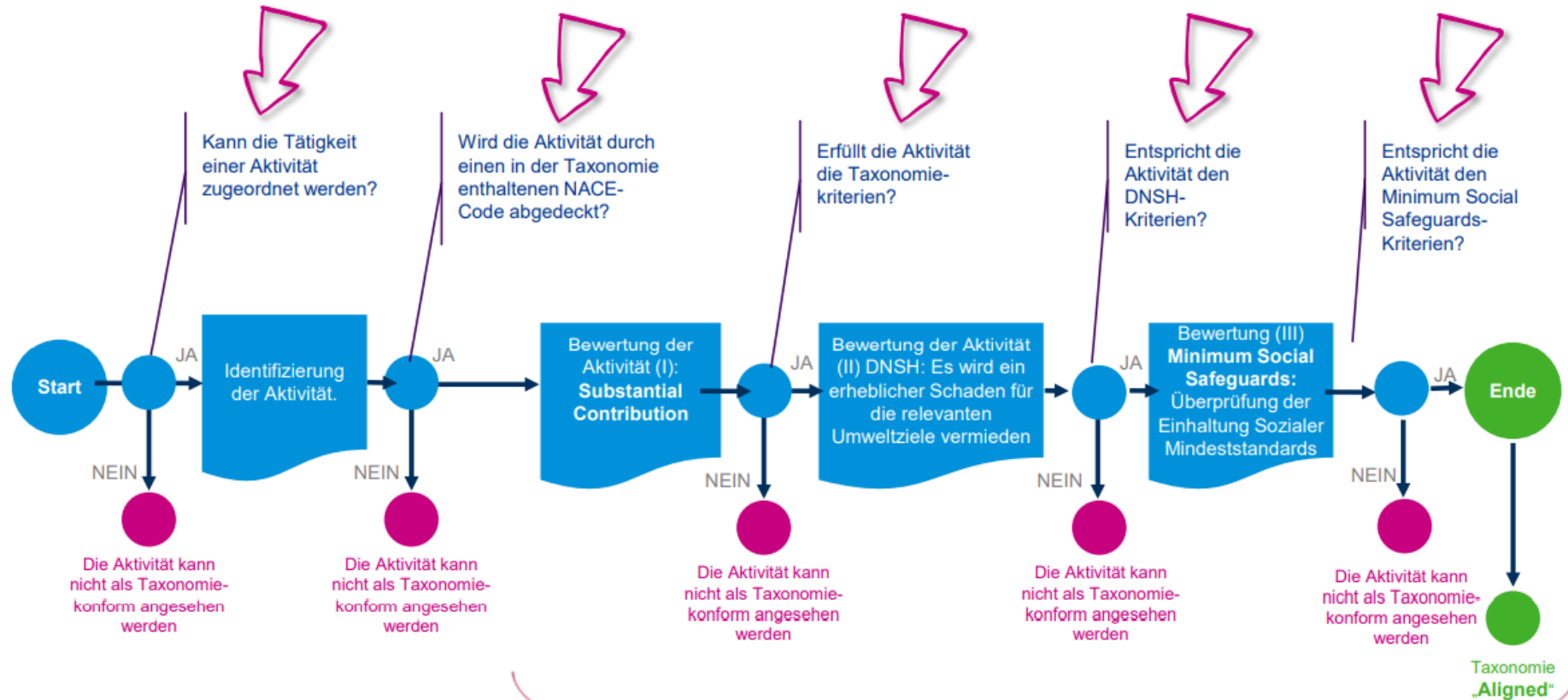
- **Hintergrundinformationen zur Untermauerung der quantitativen Indikatoren**, einschließlich des Umfangs der für den KPI erfassten Vermögenswerte und Tätigkeiten, Informationen über Datenquellen und Beschränkungen;
- **Beschreibung der Einhaltung der Verordnung (EU) Nr. 2020/852 in der Geschäftsstrategie des Finanzunternehmens**, bei den Produktgestaltungsprozessen und der Zusammenarbeit mit Kunden und Gegenparteien;
- **für Kreditinstitute, die keine quantitativen Angaben zu Handelskrediten offenlegen müssen, qualitative Angaben zur Anpassung der Handelsbestände an die Verordnung (EU) Nr. 2020/852**, einschließlich der Gesamtzusammensetzung, beobachteten Trends, Ziele und Leitlinien;
- **zusätzliche oder ergänzende Angaben zur Untermauerung der Strategien des Finanzunternehmens** und zur Bedeutung der Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten in ihrer Gesamttätigkeit.

Kreditinstitute geben auch den **Anteil ihres Handelsportfolios und ihrer kurzfristigen Interbankenkredite** an ihren gesamten Aktiva an.

Risikopositionen: Kredite und Ausleihungen an Kreditinstitute und Kunden, Wertpapiere, Eigenkapitalinstrumente, Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Quelle: KPMG

Beispielhafte Anwendung der EU-Taxonomie-Logik



Quelle: KPMG

Veröffentlichung ab 1.1.2024/

Für GJ 2023

EU Strategie für Kunststoffe

- Die Kunststoffstrategie der EU zielt darauf ab, die Art und Weise, wie Kunststoffprodukte in der EU entworfen, hergestellt, verwendet und recycelt werden, zu verändern.
- Die EU hat im **Januar 2018** eine europäische Strategie für Kunststoffe verabschiedet. Sie ist Teil des EU-Aktionsplans für die **Kreislaufwirtschaft** und baut auf bestehenden Maßnahmen zur Reduzierung von **Kunststoffabfällen** auf.
- Die Kunststoffstrategie zielt darauf ab, unsere Umwelt zu schützen und **Meeresmüll, Treibhausgasemissionen** und unsere Abhängigkeit von importierten **fossilen Brennstoffen** zu verringern. Sie wird nachhaltigere und sicherere **Verbrauchs- und Produktionsmuster** für Kunststoffe unterstützen.
- Die Kunststoffstrategie zielt auch darauf ab, die Art und Weise zu verändern, wie Kunststoffprodukte in der EU **entworfen, hergestellt, verwendet und recycelt** werden.



EU Strategie für Kunststoffe

- **Recycling für die Wirtschaft rentabel machen**
- neue Vorschriften für Verpackungen, um die Wiederverwertbarkeit von Kunststoffen zu verbessern und die Nachfrage nach recyceltem Kunststoff zu erhöhen
- Verbesserung der getrennten Sammlung von Kunststoffabfällen
- **Einleitung einer EU-weiten Verpflichtungskampagne, die sich an Industrie und Behörden richtet Eindämmung von Kunststoffabfällen**
- eine Richtlinie über **Einwegplastikprodukte** und Fanggeräte
- Maßnahmen zur Beschränkung der Verwendung von **Mikroplastik** in Produkten und zur Bekämpfung und Verringerung der unbeabsichtigten Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt
- Maßnahmen für biobasierte, biologisch abbaubare und kompostierbare Kunststoffe
- neue Vorschriften für Hafenauffangeinrichtungen zur Bekämpfung von Abfällen im Meer
- **Förderung von Innovation und Investitionen**
- Aufstockung der Innovationsförderung mit zusätzlichen 100 Millionen Euro für die Entwicklung intelligenterer und besser **recycelbarer Kunststoffmaterialien**, für **effizientere Recyclingverfahren** und für die Rückverfolgung und Entfernung gefährlicher Stoffe und Verunreinigungen aus recyceltem Kunststoff
- Den globalen Wandel vorantreiben Zusammenarbeit mit unseren internationalen Partnern bei der Erarbeitung **globaler Lösungen** und der Entwicklung internationaler Normen für Kunststoffe

EU Strategie für Kunststoffe - Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- Klimawandel und Anpassung an Klimawandel: "Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen und synthetischem Kunststoffen und synthetischem Kautschuk in Primärformen" wurde nicht aufgenommen, weil er als Teil der "**Herstellung von chemischen Erzeugnissen**", der bereits enthalten war.
- **Abfallvermeidung und –kontrolle**: wichtige 2030-Ziele zur Beschleunigung der Reduzierung der Umweltverschmutzung an der Quelle: Verbesserung der Wasserqualität durch Verringerung von Abfall, Plastikmüll im Meer (um 50 %) und Mikroplastik, das in die Umwelt gelangt (um 30 %);
- **Wasserschutz**: Mikroplastik und Plastikmüll im Meer
- **Recycling-Wirtschaft**: Kunststoffe können je nach Verwendungszweck weitgehend ersetzt werden. Dennoch ist es wahrscheinlich, dass ein gewisser Anteil an Kunststoffen notwendig bleiben wird, und es gibt eine Verbesserungsmöglichkeit "innerhalb" der Aktivität - erneuerbare Rohstoffe.



Erweitertes EU-Framework

- 8th EAP proposal COM(2020) 652
 - Biodiversity strategy 2030 COM(2020)380 final
 - Sustainable Use of Pesticides Directive (2009/128/EC)
 - European Strategy for Plastics in a Circular Economy (COM(2018) 28)
 - Chemical Strategy for Sustainability COM(2020)667
 - Strategic Approach to Pharmaceuticals in the Environment COM(2019)128
 - Circular Economy Action Plan COM(2020)98 final
- 